Academia mit **Praxisanschluss**

ERO-Arbeitsgruppentreffen. Interprofessionelle Ausbildung und kooperative Praxis zählen laut WHO und FDI zu den essenziellen Bestandteilen einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung. Umso wichtiger ist eine nachhaltige Stärkung der Zusammenarbeit zwischen niedergelassener Zahnärzteschaft und Universitäten. Deshalb wurde nun auch die Entsendung von Vertretern nationaler zahnärztlicher Fachgesellschaften in universitäre Gremien erörtert.

Autor: Prof. Dr. Thomas Wolf

Auf Einladung von Chair Prof. Dr. Mare Saag (Universität Tartu, Estland) fand Mitte Juli das Treffen der ERO-Arbeitsgruppe „Beziehung zwischen niedergelassenen Zahnärzten und Universitäten“ in den Räumlichkeiten der Estnischen Zahnärztegesellschaft in Tallinn statt. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen sowie strategische Ansätze zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen nationalen Zahnärzteorganisationen (NDAs) und universitären Einrichtungen. Zentrale Diskussionsthemen waren die Integration praktischer Fertigkeiten in die zahnmedizinische Ausbildung, postgraduale Fort- und Weiterbildungsprogramme als auch die Bedeutung interprofessioneller Ausbildung (IPE) und kooperativer Praxis (CP), wie sie von der WHO und FDI als essenzielle Bestandteile zukunftsfähiger Gesundheitsversorgung definiert werden: IPE wird als gemeinsames Lernen verschiedener Gesundheitsberufe verstanden, um die interprofessionelle Zusammenarbeit und die Versorgungsqualität zu verbessern. Ziel des laufenden Projekts ist es, den Kenntnisstand über IPE und CP in den Mitgliedsländern zu erfassen, deren Integration in die zahnärztlichen Curricula zu analysieren.

Im Fokus stand zudem die systematische Untersuchung der Kooperation zwischen nationalen zahnärztlichen Fachgesellschaften (NDAs) und zahnmedizinischen Fakultäten – mit dem Ziel, Lücken zu identifizieren, Synergien zu fördern, und eine Grundlage für internationale Vergleiche zu schaffen. Hierzu zählen die Erfassung bestehender Kooperationsfelder (Lehre, Fortbildung, strategische Sicherstellung der Mundgesundheitsversorgung), die Analyse erfolgreicher Partnerschaften sowie die Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen. Erste Ergebnisse der durchgeführten Studie wurden debattiert und weiterführende Untersuchungen abgestimmt. Zu den diskutierten Maßnahmen einer nachhaltigen Stärkung der Zusammenarbeit zwischen niedergelassener Zahnärzteschaft und Universitäten zählen die Entsendung von NDA-Vertretern in universitäre Gremien, die Einrichtung gemeinsamer Arbeitsgruppen zu zentralen Themen wie Curriculum und Berufsentwicklung, der regelmäßige Austausch mit politischen und akademischen Entscheidungsträgern, die Bündelung von Ressourcen in Forschung und Lehre sowie eine regelmäßige Evaluation zur strategischen Weiterentwicklung der Kooperation. Das Treffen in Tallinn markierte einen wichtigen Schritt zur strukturierten Weiterentwicklung der Kooperation zwischen akademischer Ausbildung und zahnärztlicher Berufsausübung in Europa. ■



ERO-Arbeitsgruppe „Beziehung zwischen niedergelassenen Zahnärzten und Universitäten“ beim Treffen in Tallinn v. l. n. r.: Dr. Ariel Slutsky (Israel), Prof. Dr. Mare Saag (Estland), Prof. Dr. Simona Dianišková (Slowakei), Dr. Anna Lella (Polen), Prof. Dr. Thomas Wolf (Deutschland)

Toku ACA DEMY KEEP ON LEARNING ONLINE

INVISIBLE EDGE BONDING

Wie kleine Veränderungen den großen Unterschied machen.



Dr. Aria Köppen
Zahnärztin, Minden

kostenloses Webinar

14. November 2025

14–15 Uhr (CET)

Von der Materialwahl zur Falllösung – drei Patientenfälle mit wachsendem Schwierigkeitsgrad

Das Webinar richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihr Wissen über ästhetische, minimalinvasive Kompositversorgungen vertiefen möchten.

Nach einer kurzen Einführung in Materialwahl, Planung und Indikation werden drei Edge Bonding-Fälle mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad vorgestellt.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Tipps, Entscheidungsprozesse und minimalinvasive Techniken zur sicheren und strukturierten Frontzahnrestauration.

Lerninhalte:

- Definition, Vorteile und Limitation des Edge Bonding
- Entscheidungsfindung & Fallplanung
- Farb- und Materialauswahl
- Ausführung (mit/ohne Silikonschlüssel) & Nachsorge

Sprachen:

Deutsch, Englisch



Code scannen & anmelden

Tokuyama